



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 11. Sitzung des Ortsbeirates Leuben (OBR Leu/011/2010)

am Mittwoch, 08.12.2010,

19:00 Uhr

**im Ortsamt Leuben, Bürgersaal,
Hertzstraße 23, 01257 Dresden**

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Jörg Lämmerhirt

Mitglied Liste CDU

Tobias Kittlick

Eberhard Kunte

Dr. Michael Olbrich

Joachim Schuster

Mitglied Liste DIE LINKE

Rolf Böhme

Marina Brandt

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Gabriela Noack

Mitglied Liste SPD

Bernd Grützner

Siegbert Speck

Mitglied Liste FDP

Patrick Probst

Elke Schmitz

Mitglied Liste Freie Bürger

Jürgen Borisch

Mitglied Liste Bürgerbündnis

Klaus-Dieter Scholz

Stellvertretende Mitglieder

Andreas Hempel

Dieter Irmischer

Vertretung für Frau Barbara Meyer-Wyk

Vertretung für Herrn Hartmut Krien

Verwaltung:

Frau Stepputtis

SGL Stadtgebiet Ost, Stadtplanungsamt (TOP 2)

Frau Pfennig

Stadtplanerin, Stadtplanungsamt (TOP 2)

Herr Hübener

Sachbearbeiter Verkehrsanlagenplanung, Stadtplanungsamt (TOP 2)

Frau Beißert

stellvertretende Ortsamtsleiterin Leuben/ Prohlis

Gäste:

Frau Windelband

Büro Gras, Architektur und Stadtplanung (TOP 2)

Frau Kretzschmar

Büro Kretzschmar und Partner, Freie Landschaftsarchitekten (TOP 2)

Herr Marx

Florana, Vorhabenträger (TOP 2)

Herr Dörre

Florana, Vorhabenträger (TOP 2)

Herr Einfeld

Vorsitzender Zschachwitzer Dorfmeile e.V.

Schriftführerin

Frau Wondra

Sachbearbeiterin für Ortsbeiratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Kontrolle der Niederschrift
- 2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 693, Dresden-Großschachwitz, Geschäfts- und Parkhaus Pirnaer Landstraße **V0869/10
beratend**

hier:
 1. Grenze des Bebauungsplanes
 2. Billigung der Abwägung
 3. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
 4. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
 5. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
- 3 Verkehrsberuhigte Zone Altlaubegast **A0297/10
beratend**
- 4 Informationen, Hinweise und Anfragen der Ortsbeiräte
- 5 Informationen zum Geschehen im Ortsamtsgebiet/ Sonstiges
- 6 Folgende Vorlagen wurden zur Information ausgereicht:
 - 6.1 Optimierung der Struktur und der Dienstleistungsqualität des Bürgerservice in der Landeshauptstadt Dresden **V0763/10
zur Information**

öffentlich

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Kontrolle der Niederschrift

Herr Lämmerhirt eröffnet die 11. Sitzung des Ortsbeirates Leuben mit 14 Mitgliedern bzw. Stellvertretern und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Ladung fest. Ein Nachtrag vom 02.12.2010 wurde den Ortsbeiräten am selben Tag zugestellt. Der Änderung der Tagesordnung, TOP 5 aus dem Nachtrag vom 02.12.10 nach TOP 2 der Einladung einzuordnen, wird einvernehmlich zugestimmt. Die Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 10.11.2010 wird bestätigt. Herr Probst kommt während TOP 2. Frau Meyer-Wyk und Herr Krien sind entschuldigt, sie werden durch ihre Stellvertreter Herrn Hempel und Herrn Irmischer vertreten.

2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 693, Dresden-Großschachwitz, Geschäfts- und Parkhaus Pirnaer Landstraße **V0869/10
beratend**

- hier:
- 1. Grenze des Bebauungsplanes**
 - 2. Billigung der Abwägung**
 - 3. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan**
 - 4. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan**
 - 5. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes**

Frau Windelband vom Büro Gras für Architektur und Stadtplanung stellt den Ortsbeiräten die Vorlage „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 693, Dresden-Großschachwitz, Geschäfts- und Parkhaus Pirnaer Landstraße; hier: 1. Grenze des Bebauungsplanes, 2. Billigung der Abwägung, 3. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, 4. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, 5. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes“ ausführlich vor.

Gegenüber dem Aufstellungsbeschluss wurde der Geltungsbereich bis zur westlichen Fahrbahnkante der Pirnaer Landstraße zur Sicherung der geplanten Baumstandorte sowie der Herstellung der Oberflächen im öffentlichen Bereich an der Pirnaer Landstraße geringfügig erweitert.

Folgende Fragen werden als Schwerpunkte in der anschließenden Diskussion aufgeworfen: -Gebäude- und Anlieferflächen machen die Fällung eines großen Teils des Gehölzbestandes erforderlich. Welche Ausgleichsmaßnahmen sind vorgesehen?

Frau Kretzschmar vom Büro Kretzschmar & Partner, Freie Landschaftsarchitekten erläutert, dass insgesamt 56 Bäume neu gepflanzt werden und der Heckenbereich 1:1 ersetzt wird. Folgende Baumarten sind geplant: Scharlach-Ahorn, Flügelnuss, Birke, Japanischer Schnurbaum, etc..

-Der noch im Aufstellungsbeschluss vorgesehen Kreisverkehr im Bereich der Kreuzung Pirnaer Landstraße/ Bahnhofstraße ist aus den Planungen verschwunden. Wieso?

Frau Stepputtis erläutert, Untersuchungen haben ergeben, dass der Kreisverkehr aufgrund der erforderlichen Radien nicht möglich ist.

-Die Ausweisung einer haustechnischen Anlage auf dem Dach des Geschäftshauses bzw. im Parkbereich ist neu. Laute Lüftungsanlagen sollten vermieden werden.

Frau Stepputtis führt aus, dass eine Schallimmissionsprognose zur Prüfung und Einschätzung der schalltechnischen Verträglichkeit beauftragt wurde. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass nicht mit einer Überschreitung der maßgeblichen Richtwerte zu rechnen ist.

-Wie soll der geplante Spielplatz im nordöstlichen Teil des Plangebietes von der stark befahrenen Pirnaer Landstraße geeignet abgegrenzt werden, um die Kinder zu schützen?

Frau Stepputtis korrigiert, dass es sich vielmehr um eine Aufwertung als um einen Spielplatz handelt, deren konkrete Ausgestaltung noch mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft abgestimmt werden muss. Sie nehme aber das Erfordernis einer Abgrenzung mit auf.

-Der erweiterte Geltungsbereich wurde auch für einen möglichen Ausbau der Pirnaer Landstraße/ Bahnhofstraße reserviert. Sind in diesem Bereich aber nicht Baumpflanzungen vorgesehen?

Frau Stepputtis bejaht dies. Im Falle eines Straßenausbaus muss geprüft werden, ob die Flächen benötigt werden. Erforderlichenfalls muss eine Umsetzung der Bäume erfolgen.

-Ist eine Umgestaltung der Verkehrsverhältnisse vorgesehen, um dem erhöhten Verkehrsaufkommen gerecht zu werden, der mit Bau des neuen Geschäftshauses einher gehen wird?

Frau Stepputtis stellt klar, dass dies erst in Folge eines Straßenausbaus geschehen könne. Bis dahin werden die Straßen im Ist-Zustand verbleiben.

Es wurde ein unterstützendes Verkehrsgutachten beauftragt, welches zudem die Leistungsfähigkeit des Verkehrsknotens Pirnaer Landstraße/ Bahnhofstraße für alle Verkehrsarten nachweist. Eine vertieftere Darstellung hält der Ortsbeirat nicht für erforderlich.

-Ist die vom Vorhabenträger u. a. nach der letzten Ortsbeiratssitzung zugesagte Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Händlern zufriedenstellend geschehen? Dazu wird einstimmig vom Ortsbeirat beschlossen, dem Vorsitzenden des Vereins Zschachwitzer Dorfmeile Herrn Eilfeld Rederecht zu gewähren.

Herr Eilfeld spricht von einer spärlichen Kontaktaufnahme durch den Vorhabenträger, in der Regel nur vor und nach den Ortsbeiratssitzungen. Damit sei man nicht zufrieden, trotzdem stellt er klar, dass man nach wie vor für eine gemeinsame Verwirklichung des Projektes ist. Der Ortsbeirat appelliert an den Vorhabenträger mit den ortsansässigen Händlern wie vereinbart zusammenzuarbeiten.

Voraussichtlich in seiner Sitzung am 12.01.2011 wird sich der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau mit der Vorlage befassen. Der Ortsbeirat Leuben beschließt mehrheitlich, Herrn Scholz zu entsenden, um die Interessen des Ortsbeirates in der Ausschusssitzung zu vertreten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 7 Nein 5 Enthaltung 3

3 Verkehrsberuhigte Zone Altlaubegast

**A0297/10
beratend**

Herr Kunte stellt im Auftrag der CDU-Fraktion den anderen Mitgliedern des Ortsbeirates den Antrag „Verkehrsberuhigte Zone Altlaubegast“ vor.

Umgangssprachlich werde ein Verkehrsberuhigter Bereich häufig auch als „Spielstraße“ bezeichnet, ergänzt Herr Lämmerhirt.

Innerhalb dieses Bereiches gilt: Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt. Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.

Frau Köhler erläutert den Ergänzungsantrag der Fraktion „Bürgerbündnis/ Freie Bürger“ vom 08.12.2010 zum CDU-Antrag.

Die Schwerpunkte der anschließenden Diskussion finden ihren Niederschlag in dem geänderten Beschlussvorschlag zu den Anträgen von CDU und Bürgerbündnis.

Der Ortsbeirat Leuben beschließt die punktweise Abstimmung des CDU-Antrages (A0297/10) in Ergänzung des abgeänderten Antrags der Fraktion „Bürgerbündnis/ Freie Bürger“ vom 08.12.2010.

Abstimmung: punktweise Abstimmung
Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. in Laubegast **im Denkmalschutzgebiet D06 (Historischer Dorfkern Laubegast) am Laubegaster Ufer zwischen Altlaubegast und Klausenburger Straße, sowie in der Fährstraße** eine verkehrsberuhigte Zone **zum gleichberechtigten Miteinander aller Verkehrsteilnehmer** einzurichten.

Abstimmung: Zustimmung (Ja 12 Nein 1 Enthaltungen 2)

2. Zeitgleich ist ein entsprechendes Parkraumbewirtschaftungskonzept für dieses Gebiet zu entwickeln. **Dabei sollte die bisherige Anzahl an Parkplätzen beibehalten werden.**

Abstimmung: Zustimmung (Ja 12 Nein 1 Enthaltungen 2)

3. **Es soll geprüft werden, dass zur Verringerung des Unfallgefahrenpotentials am Elbradweg Laubegaster Ufer/ Ecke Coselgasse der Fahrradweg in einer Richtung für den Radverkehr gesperrt und über die Klausenburger Straße oder Rudolf-Zwintscher-Straße geführt wird.**

Abstimmung: Ablehnung (Ja 7 Nein 7 Enthaltungen 1)

4. **Vor Einrichtung der verkehrsberuhigten Zone sind die Pläne dem Ortsbeirat Leuben vorzulegen, spätestens jedoch bis zum 30.06.2011.**

Abstimmung: Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 1)

4 Informationen, Hinweise und Anfragen der Ortsbeiräte

Herr Irmischer spricht zum erneuten Mal seine Anfrage zum Kreuzungsbereich Pirnaer Landstraße/ Stephensonstraße an: hier sollen die Spuren für den Geradeaus-Verkehr von der Stephensonstraße in den Rosenschulweg und für Linksabbieger zusammengeführt werden, um Rückstau zu vermeiden.

Die Straßenverkehrsbehörde hat nach einer Prüfung vor Ort keine Notwendigkeit dafür erkennen können. Die Kreuzung wird darüberhinaus im Rahmen der Sanierung der Pirnaer Landstraße 2011 umgebaut.

Herr Borisch berichtet, dass das Geschäft „Eurofuchser“ an der Pirnaer Landstraße 235 Ende des Jahres schließen und das Gebäude abgerissen werden soll. Er fragt an, ob es bereits Pläne für das Grundstück in Zukunft gibt.

Herr Lämmerhirt sichert eine Anfrage zu.

Frau Noack möchte wissen, was die Plänen auf dem Dach des Bauernhofes mit Hutgeschäft an der Pirnaer Landstraße/ Bahnhofstraße zu bedeuten haben.

Herr Lämmerhirt berichtet, dass ein Bauantrag genehmigt wurde. Zuvor will man aber das Bauvorhaben Park- und Geschäftshaus Pirnaer Landstraße gegenüber (siehe TOP 2) abwarten.

Herr Grützner greift die vorliegende Antwort vom 25.11.2010 vom Bürgermeister für Soziales Herrn Seidel auf die Anfrage des Ortsbeirates Leuben in seiner Sitzung am 20.10.2010 zum Thema offene Kinder-, Jugend- und Familienarbeit im Ortsamtsgebiet Leuben auf.: „ wie zu-

künftig überproportionale Kürzungen im Ortsamtsgebiet Leuben verhindert werden können, wird die Verwaltung des Jugendamtes im laufenden Prozess zur Jugendhilfeplanung und zur Fördervorlage 2011 angemessen berücksichtigen.“ Herr Grützner appelliert an alle Fraktionen dies im Jugendhilfeausschuss zu bestärken.

Herr Dr. Olbrich bittet Herrn Lämmerhirt darum, über die Wirkungen vor Ort nach Umsetzung der Informationsvorlage „Optimierung der Struktur und der Dienstleistungsqualität des Bürgerservice in der Landeshauptstadt Dresden“ zu berichten.

5 Informationen zum Geschehen im Ortsamtsgebiet/ Sonstiges

Informationen aus dem Ortsamt sind den Ortsbeiräten zur heutigen Sitzung in Form der Leubener Nachrichten schriftlich übergeben worden.

Die eingegangenen Antworten auf die Anfragen aus den vorangegangenen Sitzungen wurden den jeweiligen Ortsbeiräten übergeben bzw. können von allen Mitgliedern eingesehen werden.

6 Folgende Vorlagen wurden zur Information ausgereicht:

6.1 Optimierung der Struktur und der Dienstleistungsqualität des Bürgerservice in der Landeshauptstadt Dresden V0763/10 zur Information

Die Vorlage wurden den Ortsbeiräten mit der Einladung zur heutigen Sitzung zur Information übersandt.

Jörg Lämmerhirt
Vorsitzender

Cathleen Wondra
Schriftführerin

OBR-Mitglied

OBR-Mitglied